Dresden

Thälmanns „Krücken"

(Die D. V.-Z. brachte ein Bild in ihrer Lügenpresse, das Hindenburg auf den Krücken der Thälmann-Stimmen vortäuschen sollte. Zur Erwiderung genügen folgende Verse. D. Red.)

O ihr schwarz-rot-senf Kalmücken,
Was schwätzt ihr von „Thälmanns-Krücken",
Ihr bewußten Wegbereiter
Für die Gottesgnadenstreiter!

Ihr, die ihr mit Stiel und Stumpf
Bald erstickt im eignen Sumpf! — —
„Thälmanns Krücken", ihr Banausen,
Soll'n euch um die Ohren sausen,

Und in nicht mehr fernen Tagen
Euch und euren Staat zerschlagen! **B. Str.**

Roter Jungsturm und Reichsbannerjugend gegen Reaktion — für Arbeiterrepublik

Gestern abend veranstaltete der Rote Jungsturm Südwest eine Werbedemonstration gegen Reaktion und Monarchie.

Ein großer Trupp von Mitgliedern der Sozialistischen Arbeiterjugend hatte sich in Reichsbanneruniform, aber mit roten Bändern an Stelle der Kokarden eingereiht. Begeistert wurde der Zug von den Arbeitern aufgenommen, die sich zu beiden Seiten der Demonstration anschlossen, um diese vor etwaigen Uebergriffen der Polizei zu schützen.

Man marschierte unter Gesang und donnernden Hoch- und Niederrufen nach dem Volkspark Cotta, wo ein Jungsturmer die Ziele des Jungsturms erläuterte. Nach ihm sprach Genosse Brugo im Sinne des „Offenen Briefes" und für die revolutionäre Einheitsfront der Arbeiter gegen die monarchistische Gefahr. Treffend beleuchtete er das Wesen dieser Scheinrepublik, auf deren Verfassung ein Monarchist unbehindert einen Eid ablegen kann, um die höchste Stelle derselben einzunehmen. Er richtete einfache Fragen an die anwesenden Proleten vom Reichsbanner, die ihm zustimmten, als er die verräterischen Führer der Sozialdemokratie als die wirklichen Steigbügelhalter bezeichnete. An Hand eines kurzen Ueberblicks über die Entwicklung der deutschen Revolution wies er nach, daß **die einzige Garantie** gegen die monarchistische Gefahr

die Diktatur der Werktätigen

ist und bleibt. Gespannt folgten die jungen Proleten seinen Ausführungen. Dicht gedrängt lauschten die Reichsbannerleute mit den roten Abzeichen, und als seine Rede in einem **Hoch auf die Rote Front gegen Reaktion und für Arbeiterrepublik** ausklang, stimmten sie jubelnd mit ein. Ein Jungsturmer kündete die nächste Werbeversammlung an, die am **Freitag den 15. Mai, 8 Uhr im Forsthof Cotta** stattfindet und auf der **Genosse Goldhammer** sprechen wird. Treffpunkt 7,30 Bürgergarten, Löbtau.

Bravo, junge Stürmer!

Bildet die erste Reihe der Roten Front!

Jugend voran!

Morgen abend 7,30 Uhr im „Körnergarten"
Allgemeine Mitgliederversammlung

Sämtliche Zellengruppen-Versammlungen fallen am Freitag, den 15. Mai, aus!

Der sozialdemokratische Spaltpilz

Die SPD. sucht die Gemeinschaft proletarischer Freidenker zu zerschlagen!

Unter gleicher Ueberschrift, mit dem Unterschied, daß an Stelle „sozialdemokratische" — „kommunistische" und statt SPD. — KPD. zu lesen ist, leistet sich die „Dresdner Volkszeitung" gestern eine Unverschämtheit sondergleichen.

Es ist geradezu bewunderungswert, auf welches Maß Dummheit und Schlafmützigkeit die sozialdemokratische „linke" Presse spekulieren muß, um gegen die revolutionären Arbeiter zu hetzen. Die „Dr. V. Z." schreibt wörtlich, daß unsere Leipziger Parteizeitung, die „Sächsische Arbeiterzeitung", folgende Anzeige brachte:

„**Moskau.** Alle Freidenker-Genossen (Gemeinschaft proletarischer Freidenker) werden ersucht, sich Donnerstag, abends 7,30 Uhr, in der Sachsenburg einzufinden. Es ist Pflicht, daß jeder Genosse zu dieser außerordentlich wichtigen Sitzung erscheint. Parteibuch gilt als Ausweis."

Diese Notiz wird mit (!) und dem Satz: **„Also Fraktionsbildung reinsten Wassers!"** kommentiert.

So wird dann weiter auf **„das den freigeistigen Gedanken ungeheuer schädigende Verhalten der parteiegoistischen Kommunisten"** hingewiesen.

Lügen haben kurze Beine, Demagogenkunststücke desgleichen.

Die ungeheuerliche Fraktionssitzung der kommunistischen Moskauer Freidenker fand am **Donnerstag, den 30. April, 7,30 Uhr, statt,** und **was haben die sozialdemokratischen Konkordat-Freidenker, die Marxverehrer in Dresden, zur selben Zeit getan?**

Am Mittwoch, den 29. April 1925, lasen wir in der „Dr. V. Z." Nr. 91 Seite 7 unter fetter Ueberschrift **„SPD.-Freidenker"** folgende Notiz:

„Die der Sozialdemokratischen Partei Groß-Dresden angehörenden Mitglieder, die gleichzeitig in der Gemeinschaft proletarischer Freidenker organisiert sind, werden hierdurch zu einer **Fraktionssitzung am Donnerstag, den 30. April, abends 7,30 Uhr,** nach dem kleinen Saal der Annenhöfe, Fischhofplatz, eingeladen. Als Legitimation ist neben dem Freidenkermitgliedsbuch auch das Mitgliedsbuch der Partei vorzuzeigen."

Wir wissen genau, daß der Hetzartikel der „Dr. V. Z." ein Wutausbruch derer ist, die von den klassenbewußten Freidenkern inkl. der sozialdemokratischen Arbeiter wegen Verrat an der proletarischen Sache aus der Organisation der proletarischen Freidenker geworfen wurden. Trotz dessen, daß wir hier wiederum die Sozialdemokraten mit den eigenen Waffen schlagen konnten, werden sie morgen weiter lügen. Wir begnügen uns, dies zu charakterisieren mit den Worten:

Niedriger hängen!

Heraus mit dem verhafteten Jungsturmer!

Am Montag abend ist bei dem Zusammenstoß zwischen Jungdo und Jungstürmern der Genosse Horst Burde, Kronprinzenstraße 10, verhaftet worden. Bis heute ist er noch nicht entlassen.

Wir fordern sofortige Entlassung!!

Oeffentliche Stadtverordnetensitzung heute abend 7 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die **Neufestsetzung der Bedarfssätze des Fürsorgeamtes** und **Skandalöse Vorkommnisse bei dem Bäckermeister Schiebel, Leisniger Straße.**

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai. Es wurde u. a. beschlossen: Den Stadtverordneten vorzuschlagen, 1. das von der Stadt vornehmlich für Zwecke des Stiftsamtes angekaufte Dr. Oeberische Sanatorium in Kötzschenbroda als Rentnerheim Niederlößnitz zur Unterbringung von zunächst 19 Rentnern nach den gleichen Grundsätzen wie das Rentnerheim Luisenhaus einzurichten, auch vorläufig dort eine Kinderheimat (Tagesvollkrippe) für 50 Säuglinge und eine Mädchenabteilung der Gefährdetenfürsorge des Fürsorgeamtes unterzubringen. Das Rentnerheim soll mit den übrigen vier Lößnitzanstalten Erneilhaus, Augustenhaus, Fiedlerhaus und Lindenhof gemeinsam verwaltet werden. Hierzu ist eine Inspektorstelle zu begründen und für Einrichtung und Betrieb ein Verschaungsgeld von 30 000 Mk. zu Lasten des Haushaltplanes 1925 zu bewilligen; 2. zur Erweiterung der städtischen Schulzahnklinik eine Filiale in der 34. Volksschule, Cossebauder Straße 35, zur Versorgung der Schulkinder der westlichen Vororte einzurichten unter Bewilligung des Ausstattungsaufwandes von 11 000 Mk. zu Lasten unvorhergesehener Ausgaben des Schulamtes und unter Begründung der erforderlichen Stelle für einen Schulzahnarzt und eine Klinikgehilfin; 3. rund 188 000 Mk. zur Gewinnung weiterer Unterrichtsräume durch Dachausbau in der Oberrealschule Seevorstadt und zum Einbau von Wohnungen in das Dachgeschoß der 2. Volksschule zu Lasten des Baufonds zu bewilligen; **4. eine Gemeindepolizeiverordnung über den Aushang der Zimmerpreise im Beherbergungsgewerbe zu genehmigen.**

Straßenbahnführer freigesprochen. Auf dem Münchner Platz fand am 13. Mai gegen den Straßenbahner Wilhelm eine Gerichtsverhandlung statt. Er wurde der Gefährdung eines Eisenbahntransportes beschuldigt, mußte jedoch kostenlos freigesprochen werden, da er durchaus vorschriftsmäßig gefahren ist.

Fememord? Die bürgerliche Presse meldet lakonisch: „Auf einer Bank im großen Garten wurde ein 23jähriger, am Jagdweg wohnhaft gewesener **Reichswehrsoldat erschossen** aufgefunden." Es wird noch abzuwarten sein, ob nicht doch noch ein Fememord der Völkischen sich herausstellt.

Los eines städtischen Arbeiters. In seiner Wohnung in der Gutzkowstraße wurde ein 31 Jahre alter nervenkranker Tiefbauarbeiter erhängt aufgefunden.

Radfahrer verunglückt. In Dresden-Gruna fuhr ein aus einer Nebenstraße kommender Radfahrer in einen Straßenbahnzug hinein. Er geriet glücklicherweise auf die Fangvorrichtung, erlitt aber doch durch den Anprall stark blutende Verletzungen. Sein Rad wurde völlig zertrümmert.

Straßenbahn. Für die Dauer der diesjährigen Ausstellung wird an der Einmündung der Pirnaischen Straße in die Lennéstraße eine Straßenbahnhaltestelle eingerichtet. Sie wird am 14. d. M. in Betrieb genommen.

Paketannahme beim Postamt 32. Der Paketschalter des Postamtes 32 (Bergstraße), der bisher nur von 12 bis 6 Uhr geöffnet war, wird vom Freitag an von 8 bis 6 Uhr offengehalten werden.

Rundfunk

Mitteldeutscher Sender Dresden—Leipzig
Leipzig (Welle 454). — Dresden: (Welle 292).

Freitag, den 15. Mai.

Wirtschaftsrundfunk: 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten: Woll- und Baumwollpreise. 4 Uhr: do.: Landwirtschaftliche, Baumwolle, Devisen. 6 Uhr: do.: Dasselbe: **Wiederholung.** 6,15 Uhr: do.: Dasselbe: Fortsetzung und Mitteilungen des Leipziger Meßamtes für Handel und Industrie. **Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung:** 10,15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr: Mittagsmusik auf der Hupfeld-Phonola. 12,55 Uhr: Neuener Zeitzeichen. 1 Uhr: Börsen- und Pressebericht. 4,30 bis 6 Uhr: Konzert der Hauskapelle. 6,30—7 Uhr: **Leseproben** a. d. Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. 7—7,30 Uhr: Vortrag: Dr. Lange: „Der große Bauernkrieg und die Schlacht bei Frankenhausen am 15. Mai 1525." 7,30—8 Uhr: 5. Vortrag von Geh.-Rat Prof. Dr. Brandenburg von der Universität Leipzig aus dem Zyklus: „Deutschlands auswärtige Politik in den Jahrzehnten vor dem Weltkriege." 8,15 Uhr: **Aus der Seele des Kindes.** Mitwirkende: Gertrude Bauer (Gesang), Prof. Ad. Winds (Rezitation) und die Rundfunkhauskapelle. Anschließend (etwa 9,30 Uhr): Pressebericht und Hackebeils Sportfunkdienst. Schluß 10 Uhr. Danach Freizeit für Funkfreunde, die auswärtige Stationen hören wollen.

Referentenbesprechung

am 16. Mai abends 7 Uhr im Stadtcafé, Postplatz. **Es müssen alle Referenten erscheinen. Besonders werden eingeladen die Referenten des Bezirks.** **Referentenvertreter der Z.**

KPD Versammlungskalender

Achtung! Land-Parteiarbeiter! Sämtlichen Unterbezirken und Arbeitsgebieten, für die zum 23. Mai **Konferenzen für die Durchführung der Landwirtschaftskammerwahlen** angesetzt waren, zur Mitteilung, daß diese besonderer Umstände halber am

17. Mai 1925

stattfinden in einem im Rundschreiben festgelegten Ort. Lokal von allen Orten wird in der Zeitung bekanntgegeben.
Bezirksleitung Ostsachsen. Orbüro.

Unterbezirk Oberlausitz. Sonnabend, den 16. Mai, abends 7 Uhr, in Groß-Postwitz-Raicha, Gasthof Thromberg, **U.-B.-Mitgliederversammlung.** Die Gruppen Zittau, Großdubrau, Cölln treffen sich um 5 Uhr zum Abmarsch an der Willhener Ecke Neusalzaer Straße.

Ortsgruppe Ebersbach. Donnerstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr im Sportlerheim Monatsversammlung. Pünktliches Erscheinen aller Genossen ist Pflicht.

Ortsgruppe Freital. Sonnabend, den 16. Mai, 7,30 Uhr, im Restaurant „Stadt Dresden", Poisentalstraße, **allgemeine Mitgliederversammlung. Referat:** Die politische Lage und die Aufgaben der Partei. **Referent:** Genosse **R. Renner.** Alle Parteigenossen haben vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Arbeitsgebiet Gittersee. Freitag, 15. Mai, abends 8 Uhr im „Rehbock" **wichtige Funktionärsitzung.** Jeder Funktionär muß unbedingt erscheinen.

Ortsgruppe Pirna. Donnerstag, den 14. Mai 1925, abends 7,30 Uhr, **Vorstandssitzung.**

Pirna. Freitag, den 15. Mai, abends 7,30 Uhr im „Volkshaus": Mitgliederversammlung für Groß-Pirna.

Reichenau. Sonnabend, den 16. Mai, abends 7,30 Uhr: Mitgliederversammlung bei Gen. Klemmt.

Arbeitsgebiet Hirschfelde. Sonnabend, den 16. Mai, nachmittags 5 Uhr in Noacks Gasthof, Hirschfelde: **Wichtige** Arbeitsgebiets-Mitgliederversammlung.

Arbeitsgebiete Ebersbach-Taubenheim. Sonntag, den 17. Mai, vormittags 9 Uhr im „Sportlerheim in Ebersbach: Beginn des LenINkursus. Die Leitungen der Ortsgruppen sind verpflichtet, dafür zu sorgen, daß aus jeder Gruppe eine gute Beteiligung erfolgt. Teilnehmen haben sämtliche Funktionäre.
A.-G.-Leitung.

Zellengruppe 6 (Cotta). Sonnabend, den 16. Mai, punkt 8 Uhr, wichtige Mitgliederversammlung im Brauer-Hof, Gottfried-Keller-Straße 21.

Zentrum 3. Zellenblockversammlung. Donnerstag, den 14. Mai, nachmittags 5 Uhr, in Stadt Plauen, Kleine Plauensche Gasse. **Betriebszellen erscheint vollzählig. Erwerbslose Genossen, Genossen ohne ständigen festen Arbeitsort und Hausfrauen haben unbedingt mit zu erscheinen.** **Die Leitung.**

KPD., Erwerbslose. Donnerstag, den 14. Mai 1925, im Restaurant Müller, Oppellstraße 18, nachmittags 2 Uhr, **wichtige** Erwerbslosenbesprechung. Erscheinen aller ist Pflicht. — Die Erwerbslosen-Zeitungen müssen nunmehr endlich bei Genossen Röthig abgerechnet werden.

Komm. Jugend Altstadt. Jeden Donnerstag, abends 7,30 Uhr im Restaurant Mitek, Fischhofplatz: Versammlung. Gäste willkommen.

Kommunistische Jugend Südwest. Donnerstag, den 14. Mai, außerordentliche Mitgliederversammlung im Forsthof, Cotta, Klopstockstraße, Ecke Unkersdorfer Straße. Mitgliedskarten sind mitzubringen. Gäste haben keinen Zutritt. Anfang 8 Uhr.

Tharandt. Freitag, den 15. Mai, abends 7,30 Uhr im Restaurant „Zum Hirsch": Mitgliederversammlung. Wichtige Tagesordnung.

Kinder für Reigentänze. Zur Roten-Hilfe-Veranstaltung am 23. Mai melden sich alle Kinder, die bei den Reigenaufführungen mitwirken wollen, am **Montag, den 18. Mai,** zwischen 3 und 4 Uhr **bei Genossin Lewinsohn, Görlitzer Straße 23, 2.**

RFB. Ortsgruppe Groß-Dresden. Alle Abteilungskassierer von Striesen, Johannstadt, Neustadt-Ost, Neustadt-West, Zentrum, Zentrum, Südwest und Kaitz, sowie sämtliche Jungsturmkassierer Sonnabend, den 16. Mai bei Geißler, Palmstraße 25, Zusammenkunft zwecks Abrechnung bis mit Mai, Markenausgabe.
Der Ortsgruppenkassierer.

RFB. Abtlg. Neustadt-Ost. Montag, den 18. Mai, wichtige Mitgliederversammlung abends 8 Uhr im „Goldbrunnen". Pünktlich erscheinen. Bei gutem Wetter kleiner Ausflug mit Jungsturm.

RFB. Ortsgruppe Freital. Sonntag, den 17. Mai, 9 Uhr vormittags, Gasthof Gebauer, wichtige Mitgliederversammlung. Mitgliedsbücher mitbringen.

RFB. Pirna. Sonnabend, den 16. Mai, abends 6,45 Uhr: Stellen am Volkshaus.

Freidenker Brand-Erbisdorf. Freitag, den 15. Mai, abends 8 Uhr, im Restaurant „Kempe", Brand, **wichtige Mitgliederversammlung.**

Gemeinschaft prol. Freidenker Nauslitz. Donnerstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr im Jugendheim Mitgliederversammlung mit Vortrag über das bayrische Konkordat. Gäste willkommen.

Verein für volkstümlichen Wassersport e. V., Bootsabteilung. Sonnabend, 23. Mai, Arbeitstag, ab 3 Uhr Bootshaus. — Sonntag, 24. Mai, Werbefahrten.

Freie Eltern-Vereinigung 29. Volksschule (Riesaer Platz). Donnerstag, den 14. Mai, 7,30 Uhr im „Deutschen Haus" Versammlung. Thema: 1. „Wahrheit über die Lebenskunde", Lehrer Gebhard; 2. „Was geschieht in den Vorbereitungsstunden zur Jugendweihe?", Lehrer Richtner.

Prol. Freidenker. U.-Bez. Dresden-Neustadt-West. Montag, den 25. Mai, findet im „Goldenen Lamm", Trachau, ein **Lustiger Abend** (Wilhelm Busch mit Lichtbildern) statt. Mitwirkende: Arb.-Mandolinisten, „Harmonie-Ost". Eintritt 30 Pf. Rauchen verboten. Anfang 8 Uhr.

Volksgesundheit, Dresden-N. Sonnabend, 16. Mai, abends 7,30 Uhr im Jugendheim, Oppellstr. 12, 1., Vortrag über: **Ursache, Entstehung und Verhütung der gefährlichsten Frauenkrankheiten und die Wechseljahre der Frau.** Ref. Frl. H. Mühle, Radebeul. Zahlreicher Besuch, besonders der Frauen und Mädchen, ist Pflicht. Gäste willkommen. — 21. Mai, Himmelfahrtstag. Wanderung unter Führung des Gen. Oberlehrer Heinicke: Nähr- und Heilpflanzen suchen. Stellen früh punkt 6 Uhr „Wilder Mann". — Unser Licht-Luft-Bad ist eröffnet und können Mitglieder Jahresbadekarten zum Vorzugspreis daselbst entnehmen.

Radebeul. Sonntag, den 17. Mai, vorm. 9 Uhr findet im Sängerheim der Bezirkstag des Mieterschutz-Verbandes (Pl. Grund statt. Gen. Köhler-Freital berichtet über den Bundestag, der in Hamburg stattgefunden. Alle Mitglieder können am Bezirkstag teilnehmen. Mitgliedsbuch dient als Ausweis.

Allg. Mietbewohnerverein. Unterbezirk Pieschen. Donnerstag, den 14. Mai, abends 7,30 Uhr Mitgliedsversammlung im Restaurant „Turnerschänke", Leisniger Straße.

Touristenverein „Die Naturfreunde". Wanderungen am 17. Mai: Dresden. Tageswanderung mit V. Streifzüge durch Hohnsteiner Gebiet. Abfahrt 16. Mai 4,40 Uhr nach Rathen. Uebernachtung Jugendburg Hohnstein. Tageswanderung Meißen, Golkwald-Zabel. Abfahrt 5,12 Uhr Hbf. nach Meißen. Nachmittagswanderung Seifersdorfer Tal. Abfahrt 1,10 Hbf., 1,18 Neust. Bhf. nach Langebrück. Klettersektion Beteiligung an der Sanitätsübung der VRA. Naturkunde. Tageswanderung mit V. Cunnersdorf, Zschirnsteine. Fahrt nach Königstein. Photosektion. Beteiligung an der Samariterübung. Jugendabteilung. Tageswanderung Moritzburger Teichgebiet. 6 Uhr Hbf. Vereinigte Alterabteilung. Teilnahme an der Sanitätsübung. Seemanterabteilung. Fels- und Geländeübung mit Vorabend im Lichtenhainer Wasserfall. Abfahrt 16. Mai, 1 Uhr, nach Schandau. — Bannewitz. Treffen mit der Jugend in Possen 1 Uhr. — Loschwitz. Halbtagswanderung. Helleran an der Priesnitz 5 Uhr Waldschänke. — Briesnitz-Cossebaude. 16. Mai Stiftungsfest in Baumgartens Gasthof. Stetzsch-Lößnitzortschaften. Tännichtgrund 1 Uhr, Hohle. — Vorort. Ins Röderital, 5 Uhr Schule. — Radebeul-Oelsa. Tageswanderung Cottaer Spitzberg, Abf. 5,45 Bhf. Hainsberg nach Rottwerndorf (S. R. Gottleuba). — Schmiedeberg. Tageswanderung Dippoldiswalde, 6 Uhr Vereinslokal. — Falkenhain. Tageswanderung Wurzbach, 5,30 Uhr, Neue Schule.

Touristenverein [illegible] Ortsgruppe Zschachwitz. Sonntag, den 17. Mai, Tagestour: Schneeberger Lecher. Abfahrt 5,38 Uhr Bahnhof. Führer: Prenich. — Mittwoch, den 20. Mai, Vortrag: „Orientierung auf Wanderungen". — Jugendabteilung. Sonntag, den 17. Mai, Tagestour: Zschoner-Grund. Abfahrt 6 Uhr. Führer: Schiedel. Gäste herzlich willkommen.

Turnabteilung Striesen. Sonntag, den 17. Mai, nachmittags Turn- und Spieltag auf dem Platz an der Hepkestraße. Stellen zum Festzug um 1 Uhr Pohlandplatz. Beteiligung aller Turngenossen ist Pflicht.

Freie Turner Dresden-Südost, Leuben. Freitag, den 15. Mai, im Gasthof Dr.-Leuben Monatsversammlung. **Erscheinen aller** Mitglieder ist Pflicht. Beginn 8,30 Uhr abends. An demselben Tage abends 6 Uhr Turnratssitzung in der Turnhalle. **Pünktliches Erscheinen der Turnratsmitglieder ist Pflicht.**

SLUB
Wir führen Wissen.